

Tipps für Hundebesitzer

Heute ist es einfach so, dass Menschen und Tiere viel enger zusammen leben als vor einigen Jahren. Die Anzahl der Hundebesitzer in unserer Region ist stark angestiegen. Natürlich entstehen dadurch viel mehr Konflikte im Zusammenleben mit Hundebesitzern, Nicht-Hundebesitzern, Landwirten und Jagdpächtern. Hier hilft einzig und allein eine *gegenseitige* Rücksichtnahme. Nur wenn Hundebesitzer und Nicht-Hundebesitzer gegenseitig die Bedürfnisse des Anderen respektieren, kann ein friedliches Miteinander möglich sein.



Brigitte Kaiser
Sachbearbeitung
Zimmer No06, EG
Telefon 06108 - 601 507
Telefax 06108 - 601 84 502
b.kaiser@stadt-muehlheim.de

Hier einige Anregungen, wie Sie im Vorfeld Konflikte vermeiden können:

- Denken Sie daran, dass es Leute gibt, die Angst vor Hunden haben.
- Sind Sie sich Ihrer Verantwortung als Hundebesitzer/in bewusst. Verhindern Sie, dass Ihr Hund andere Leute belästigt (anspringen, anbellern, beschnuppern, usw.)
- Erziehen Sie Ihren Hund so, dass ein friedliches Miteinander möglich ist. Ganz wichtig ist hier, dass Sie *regelmäßig* mit Ihrem Hund üben.
- Nehmen Sie Ihren Hund zur Sicherheit im Straßenverkehr an die Leine.
- Wenn Sie Jogger, Radfahrer oder Kinder treffen, rufen Sie Ihren Hund zu sich und nehmen ihn, wenn nötig, an die Leine.
- Falls es doch zu einem Zwischenfall mit Ihrem Hund kommen sollte, rufen Sie ihn **sofort** zurück. Entfernen Sie sich *nicht* einfach. Entschuldigen Sie sich bei der geschädigten Person und hinterlassen Ihre Personalien.
- Beachten Sie die Brut- und Setzzeiten (in Mühlheim vom 01.03. – 15.06.). Das freut den Jagdpächter und die Jungtiere werden es Ihnen danken.
- Im Naherholungsgebiet an den Dietesheimer Steinbrüchen besteht grundsätzlicher Leinenzwang.
- Lassen Sie Ihren Hund nicht auf bewirtschafteten Äckern spielen und rufen Sie ihn zurück falls er doch mal reinlaufen sollte. Der Landwirt freut sich darüber!
- Wenn Ihr Hund ein „großes Geschäft“ erledigt hat, nehmen Sie eine Tüte und räumen es weg. Selbst Hundebesitzer finden es eklig in Hundehaufen zu treten. Im Futter für unsere Nutztiere können Hundehaufen sogar gesundheitsschädlich für das Tier sein.
- Nehmen Sie jedes Knurren, Schnappen oder Beißen von Ihrem Hund ernst, auch wenn es in der eigenen Familie passiert!

Nach der Hessischen Hundeverordnung (HundeVO) besteht ein grundsätzlicher Leinenzwang bei öffentlichen Veranstaltungen, Aufzügen, Volksfesten, Märkten (Wochenmarkt!), Messen und sonstigen Veranstaltungen mit Menschenansammlungen sowie in Gaststätten und öffentlichen Verkehrsmitteln. In Mühlheim am Main müssen Hunde in Grünanlagen angeleint geführt werden. Auf Liegewiesen (Bsp. Mainauen) oder Kinderspielflächen dürfen Hunde nicht mitgenommen werden.

Suchen Sie Hilfe und Rat, wenn es zu einem Vorfall gekommen ist und Sie nicht mehr weiter wissen. Informationen finden Sie im Internet oder wenden Sie sich an Ihre örtlichen Hundevereine. Außerdem können Sie auch Ihre zuständige Ordnungsbehörde um Hilfe bitten. Die Kontaktdaten können Sie diesem Info-Blatt entnehmen.